

Gwendolin von der Osten wird Polizeipräsidentin in Göttingen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. Februar 2021 um 13:09 Uhr

Uwe Lührig in den einstweiligen Ruhestand versetzt

Gwendolin von der Osten wird Polizeipräsidentin in Göttingen

Dienstag 23. Februar 2021 - Hannover / Göttingen (wbn). Überraschende Personalie aus dem Niedersächsischen Innenministerium: Die Niedersächsische Landesregierung hat heute die Zustimmung zur Versetzung des Präsidenten der Polizeidirektion Göttingen, Uwe Lührig, in den einstweiligen Ruhestand erteilt.

Dazu heißt es in einer Mitteilung an die Presse: „Minister Pistorius hat Herrn Lührig persönlich über diesen Schritt zuvor informiert. Minister Pistorius hat sich für die geleisteten Dienste bedankt und Herrn Lührig für die Zukunft alles Gute gewünscht. Als Nachfolgerin hat Herr Minister Pistorius dem Kabinett heute die bisherige Referatsleiterin für Einsatz und Verkehr im Landespolizeipräsidium und langjährige Leiterin der Polizeiinspektion Mitte in Hannover, Gwendolin von der Osten, vorgeschlagen. Das Kabinett hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Fortsetzung von Seite 1 Frau von der Osten wird in Kürze ernannt und wird dann direkt die Aufgabe als erste Präsidentin der Polizeidirektion Göttingen übernehmen.

Frau Gwendolin von der Osten ist 49 Jahre alt, geboren in Braunschweig, verheiratet und hat drei Kinder. Sie ist Volljuristin und seit 2003 im Landesdienst in unterschiedlichen Verwendungen in der Polizei, u.a.:

- Leiterin des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Verden Osterholz in der Polizeidirektion Oldenburg

- Leiterin Einsatz der Polizeiinspektion Delmenhorst in der Polizeidirektion Oldenburg

- Leiterin des Polizeikommissariates Lahe in der Polizeidirektion Hannover

Gwendolin von der Osten wird Polizeipräsidentin in Göttingen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. Februar 2021 um 13:09 Uhr

- Leiterin der Polizeiinspektion Hannover-Mitte in der Polizeidirektion Hannover

- seit dem 15.10.2019 Referatsleiterin Einsatz und Verkehr im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport.“